

Pinneberg, 10. November 2014

SKS-Sitzung am 13. November 2014, TOP 5, Projektbeschluss über Erweiterung und Optimierung der Heidewegschule in Appen-Etz

Antrag

Schaffung einer Variante B2

Die teurere Variante B, die nach den originären Wünschen der Schulleitung der Heidewegschule erstellt wurde, ist so zu verändern, dass sie nicht die Kosten der Variante A (4,3 Mio. Euro) übersteigt. Dieses ist dadurch zu realisieren, indem das vorhandene Therapiebad zum Klassen- bzw. Werkraum umgewidmet wird. Dadurch entfällt der Neubau von einem der zusätzlich zu schaffenden Klassenräume.

Diese Variante ist dann die **Variante B2**.

Begründung:

Der Wunsch der Schulleitung und die damit verbundene Notwendigkeit der Verlagerung, insbesondere des Lehrerzimmers, wird anerkannt und als sinnvoll erachtet. Ebenso die Verlagerung der Lehrküche. Um diesen Wünschen entsprechen zu können, aufgrund des Konsolidierungskurses des Kreises Pinneberg, müssen die Baukosten so reduziert werden, dass sie die Variante A nicht übersteigen. Die Variante A resultiert aus dem im Ausschuss SKS beschlossenen Eckpunktepapier. Dieses ist mit den oben beschriebenen Maßnahmen zu erreichen. Die Kosten der von der Schulleitung gewünschten Variante B sollen somit nicht die Kosten der Variante A überschreiten. Dieses ist mit der neu zu schaffenden Variante B2 zu erreichen.

Kerstin Seyfert

CDU-Kreistagsfraktion Pinneberg